

Schule Rungwisch

Ganztageschule mit Vorschule



✉ Rungwisch 23, 22523 Hamburg
☎ 040 – 4289619-0
✉ E-Mail: schule-rungwisch@bsb.hamburg.de

Schule Rungwisch - Rungwisch 23 - 22523 Hamburg

An alle Eltern der Schule

dem schulischen Personal zur Kenntnis

Hamburg, 04.03.2022

Betreff: Elternbrief 26

Sehr geehrte Eltern,

nach den grauen und überaus regenreichen Tagen im Februar war der blaue Himmel und die Sonne der letzten Tage Balsam für die Seele. Spaziergänge, Gartenarbeit oder einfach nur mit einem Becher Kaffee draußen sitzen und dem Vogelgezwitscher zuhören... Aber ein unbeschwerter Ferienanfang sieht anders aus. Denn mit Sorgen schauen wir auf die eigentlich unfassbare – weil nicht mehr für möglich gehaltene – Kriegssituation im Osten Europas. Die Folgen dieser kriegerischen Auseinandersetzung werden auch uns erreichen, das ist gewiss. Diese historische Zäsur wird Europa, wird die Politik Deutschlands verändern.

Und trotzdem: Es ist auch ein Aufbruch spürbar. Die Inzidenzwerte sinken insgesamt weiter, wenn auch langsam, die schulischen Schnelltestergebnisse waren allesamt negativ in der letzten Woche, die Aufhebung der Kohortenregelung zeigte bereits Wirkungen in den Abläufen und eine deutlich entspanntere Atmosphäre. Für die Kinder war dies ein großer Schritt in Richtung Normalisierung des schulischen Alltages. Der nächste ist in Vorbereitung.

1. Erste Erfahrungen im Ganzttag

- Mit der Umstrukturierung haben wir bereits zwei Eckpunkte der zukünftigen Organisation der Lernzeit umgesetzt, die mit dem Elternrat besprochen wurden: Start der Lernzeit um 13.00 Uhr und Betreuung und fachliche Begleitung durch Lehrkräfte.
- Der Ablauf beim Mittagessen hat – für uns völlig überraschend – bereits erstaunlich gut und relativ reibungslos funktioniert. Beide Ausgabelinien waren gemeinsam in der Lage, den Ansturm kurz nach 13.00 Uhr zu bewältigen, es waren ausreichend Plätze vorhanden. Vor allem aber haben sich die Kinder schnell gewöhnt an diese Veränderung.
- Die Begrüßungstafeln für den schulischen Nachmittag und die Ranzenfächer als erster Anlaufpunkt nach dem Unterricht sind angenommen worden.
- Die Öffnung der Kurse und Angebote für altersdurchmischte Gruppen führt zu einer Belebung am Nachmittag.

Insgesamt haben wir den Eindruck, auf dem richtigen Weg zu sein, bei allen Details, die noch in Klärung sind.

2. Weiterer Öffnungsschritt

Bereits zum kommenden Montag (Ferienbeginn) fällt die Maskenpflicht für die Fächer Musik und Theater. Damit ist das gemeinsame Singen nicht nur im Musikunterricht, sondern auch

in der Klasse wieder möglich. Es gilt hierbei einige Hygienemaßnahmen zwingend zu beachten (Lüften, Abstand...). Auch das Musizieren und das Theater spielen ist dann wieder ohne Maske möglich in den Fachräumen.

3. Perspektive

Die Schulbehörde möchte die Entwicklung der Infektionszahlen an den Schulen nach den Ferien zwei Wochen lang beobachten (Reiserückkehr), bevor möglicherweise die letzten Einschränkungen fallen. Bis dahin gelten die Test- und Maskenpflicht, die Lüftungsregeln und der zwingende Einsatz der Luftfiltergeräte weiter.

4. WildnisCamp

Die Orga ist abgeschlossen, das Camp startet am Montag, den 07.03 um 8.00 Uhr. Die Frage der zukünftigen Kooperation steht zur Klärung an im April. Dazu sind Gespräche mit Frau Rose vom Verein geplant.

5. Lernferien

Die Orga ist abgeschlossen und startet am Montag, den 14.03. um 8.00 Uhr.

6. Dunkelziffer e.V.

Bereits unmittelbar nach den Ferien findet am Dienstag, den 22.03. um 20.00 Uhr der Elternabend für Eltern der Stufen 3 und 4 statt. Hier bekommen Sie Informationen zum Theaterstück, das in drei Teilen in den folgenden Wochen aufgeführt wird, und zum Thema ‚sexualisierte Gewalt‘.

7. Ausblick

- ✓ Trommelzauber als Projektwoche vom 11.04. – 14.04.
- ✓ Pädagogische Jahrestagung im Mai (genauer Termin folgt)

8. Was wir jetzt in die Planung geben wollen

- Wiedereröffnung des Elterncafes
- Planung des Schulfestes
- Prüfung von Möglichkeiten einer gemeinsamen Schulfahrt
- Infoveranstaltungen für Eltern der neuen VSK und 1.Klassen

Liebe Eltern,

wir sind gemeinsam durch eine schwierige Zeit gegangen, haben aber immer nach den besten Wegen gesucht, der Pandemie und deren Folgen klug, abgewogen und mit großer Klarheit und Verlässlichkeit zu begegnen.

Es gab auch bittere Momente, das will ich persönlich nicht verhehlen, Momente, in denen Zweifel aufkamen, in denen die Kraft fehlte und auch der Optimismus abhanden zu kommen drohte. Was mich aber immer wieder beeindruckt und bestärkt hat, ist, wie Lehrkräfte, Erzieher*innen, Verwaltung und Sie als Eltern diesen gemeinsamen Weg getragen haben, manchmal geduldig und gelassen, manchmal sicherlich auch mit zusammengebissenen Zähnen.

Daher bin ich zuversichtlich, dass wir nach den Ferien gemeinsam auch weiter an den sich eröffnenden Perspektiven arbeiten, Lösungen finden und im verantwortungsvollen Miteinander die Zeit bis zu den Sommerferien gestalten werden. Hierzu lade ich Sie als Eltern herzlich ein.

Bis dahin wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Teams – erholsame Ferien, genießen Sie diese Zeit, nutzen Sie die sich bietenden Gelegenheiten, schöne Dinge zu tun, bleiben Sie geduldig und achtsam.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Eiberger – Schulleiter